

## ANMELDUNG | KOSTEN

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens 28. September 2018 verbindlich für die Teilnahme am Seminar

### „Bezahlbarer Wohnraum | Neue Perspektiven für Kommunen“

am 18. Oktober 2018, 15:00 – 21:30 Uhr an.

Anmeldungen werden unter der folgenden Email-Adresse entgegen genommen:

[seminar@kommunale-stadterneuerung.de](mailto:seminar@kommunale-stadterneuerung.de)

Für Ihre Teilnahme erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 60 € pro Person.

## ANFAHRT

### Solar Info Center Freiburg

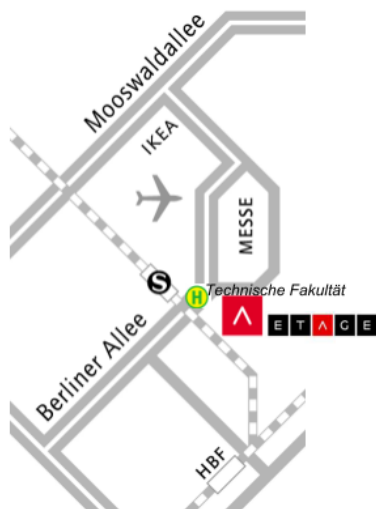
ETAGE -Tagungscenter der Energieagentur  
Regio Freiburg GmbH  
Emmy-Noether-Straße 2  
79110 Freiburg i.Br.

Parkplätze im  
Tagungscenter

Stadtbahn Nr. 4,  
Richtung Messe

Haltestelle  
„Technische  
Fakultät“

Das Seminar findet im 1. OG des  
Solar Info  
Centers statt.



## KOOPERATIONSPARTNER



Kommunale  
StadtErneuerung  
GmbH



Fridrich Bannasch & Partner Rechtsanwälte mbB



Gemeindetag  
Baden-Württemberg

### Für weitere Auskünfte

Marion Schweighart

### KOMMUNALE STADTERNEUERUNG GMBH

Jechtinger Straße 9  
79111 Freiburg i. Br.  
Tel. 0761 | 55 73 89 -87



Kommunale  
StadtErneuerung  
GmbH

## SEMINAR UND WORKSHOP

18. Oktober 2018 | Freiburg i. Br.

# BEZAHLBARER WOHNRAUM | NEUE | PERSPEKTIVEN FÜR KOMMUNEN

Soziale, rechtliche,  
politische und finanzielle Facetten  
bezahlbaren Wohnens in unseren Städten  
und Gemeinden

mit Oberbürgermeister Martin Horn &  
Roger Kehle, Präsident Gemeindetag  
Baden-Württemberg



Kommunale  
StadtErneuerung  
GmbH

## Bezahlbarer Wohnraum | Neue Perspektiven für Kommunen

### Finanzielle Gesichtspunkte | Förderung

#### Förderung und Zuschüsse als Mietpreisbremse

Der Baukasten für eine sozialverträgliche Bau- und Wohnflächenbereitstellung:

- Konsequente Umsetzung der Möglichkeiten des BauGBs
- Zuhilfenahme verschiedenster Förder- und Finanzierungsprogramme
- Gezielte Anwendung entsprechender Vergabekriterien der Baulandbereitstellung

Selbstverständlich sollte hierbei stets die Gesamtwirtschaftlichkeit betrachtet, der Gewinnmaximierung aber nicht alles untergeordnet werden. Nur so ist eine gesunde und nachhaltige Entwicklung bezahlbaren Wohnraums möglich.

### Politische Linien | Best Practise

#### Was ist politisch notwendig, was vertretbar?

Städte und Regionen sowie deren Entscheidungsträger stehen gleichermaßen zunehmend unter Druck:

Es gilt gleichzeitig stetig wachsende Standards bei der Schaffung von Wohnraum zu erfüllen, aber auch gleichzeitig diese Maßnahmen auf bezahlbarem Niveau zu halten, um die Mietpreise nicht ungebremst in die Höhe zu treiben.

Wie Städte und Gemeinde mit diesem wachsenden politischen Druck von Bund und Land sowie aus der Bevölkerung umgehen und welche Erfolgsmodelle sich bereits bewährt haben, zeigen die Beiträge politischer Vertreter\_innen zum Thema „Bezahlbar Wohnen“.

### Rechtliche Leitplanken

#### Juristische Leitplanken zur Realisierung bezahlbaren Wohnraums

Zunehmend beschäftigt die Frage rechtlicher Möglichkeiten zur Förderung bezahlbaren Wohnraums die Entscheidungsträger\_innen aus Politik und Verwaltung, in Städten und Gemeinden. Worin liegen die Chancen, wo die Grenzen rechtlichen Handelns der Wohnraumpolitik? Wo sind die gesetzlichen Schranken privaten Eigentumsrechts?

- Entwicklungsmaßnahme
- Baulandpolitische Grundsätze
- Soziale Erhaltungssatzung
- Mietpreisbremsen
- Sanierungsrecht
- Städtebauliche Verträge

### Soziale Komponenten

#### Wohnen. Menschliches Grundrecht in Gefahr?

Laut einer aktuellen vom Deutschen Caritasverband e.V. veröffentlichten Studie zum „Menschenrecht auf Wohnen“ ist die Bedeutsamkeit von bezahlbarem, bedarfsgerechtem Wohnraum für alle Alters- und Einkommenschichten von zunehmend großer politischer Dringlichkeit.

Durch die aktuellen Trends auf dem Wohnungsmarkt deutscher Städte sehen sich besonders geringverdienende, junge und ältere Menschen mehr und mehr „chancenlos“ in einem Deutschland, in dem bezahlbares Wohnen Mangelware ist.

Wie das Fehlen bezahlbaren Wohnraums zu einem Auseinanderdriften der Gesellschaft und Schwächung der sozialen Stabilität führt, eröffnet eine vierte, sozio-ökonomische Perspektive des Themenfelds „Bezahlbaren Wohnens“.

## PROGRAMM

14:30 Begrüßungskaffee

15:00 Beginn der Veranstaltung

15:15 Expertenvorträge

Politische Linien | Best Practice

Rechtliche Leitplanken

Finanzielle Gesichtspunkte | Förderung

Soziale Komponenten

17:15 Kaffee

17:45 Herr Oberbürgermeister Martin Horn

zur Zukunft des Wohnungsmarktes in Freiburg

18:15 Beginn Workshop

19:15 Fazit

20:00 Gemeinsamer Ausklang mit Wein & Fingerfood

Moderation | Frank Edelmann

Geschäftsführer Rüdiger Kunst-KommunalKonzept GmbH

## REFERENTEN DES EXPERTENFORUMS

### Politische Linien | Best Practice

Martin Horn

Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i. Br.

Roger Kehle

Präsident und Hauptgeschäftsführer  
Gemeindetag Baden-Württemberg

### Finanzielle Gesichtspunkte | Förderung

Rüdiger Kunst

Geschäftsführer Kommunale StadtErneuerung GmbH

### Rechtliche Leitplanken

Dr. Tobias Lieber

Fridrich Bannasch & Partner Rechtsanwälte mbB

### Soziale Komponenten

Thomas Rutschmann

Referatsleiter Wohnungslosenhilfe | AGJ Freiburg